

ihrem Nachbarn, sie können auch einen
 Garten haben, sie können auch einen
 wo sie nicht können durchbrechen, da
 verweilt der Baum, u. kann nicht weiter
 der wachsen, es ist auch mit ihm.

Also, meine l. Gesehr, wir müssen
 immer mehr Wurzel schlagen, und wir
 müssen auch wachsen u. zunehmen in
 unsern Aesten; da können wir dann
 auch Frucht tragen. Was heißt
 denn das: Wurzel schlagen, immer mehr
 unter sich wurzeln? Wann wird uns
 das in der Welt nicht mehr klaut
 u. in der Welt nicht mehr haben das
 Christi wachsen; wann der h. Geist
 sein Wort immer fortpflanzt, und seine
 Gnade ist nicht wegbleiblich; wann wir
 einen Zutritt haben zu unserm l. Vat.,
 der im Himmel, und eine Gnade nach
 der andern wird uns zugewandt,
 und sie wird auch bewahrt u. gebraucht.
 Da bitten wir immer mehr Wurzel.
 Und wir ein Baum, wann er sich